

## Hilfe, die ankommt

- | Armenspeisung/Essen auf Rädern
- | Mehrere Kleiderkammern
- | Häusliche Pflege
- | Sachspenden und finanzielle Hilfen für Mehrkinderfamilien und Kindergärten
- | Veranstaltungen für bedürftige Kinder
- | Seniorentreff und -freizeiten
- | Diabetikertreff mit Veranstaltungen und Freizeiten
- | Behindertenhilfe, Kooperation Behindertenschule
- | Veranstaltungen und Projekte in Pflegeheimen und Kirchengemeinden
- | Sozialaktionen der Malteserjugend
- | Aktion „Weihnachtssuppe“
- | Jugendaustausch mit deutschen Partnergruppen
- | Einkaufsfahrdienst für Senioren (im Aufbau)



*Dürfen wir  
mit Ihrer Hilfe rechnen?*



*Haus der sozialen Dienste in Kaišiadorys*

## Malteser Hilfsdienst e.V.

Diözese Osnabrück  
Voxtruper Straße 83  
49082 Osnabrück  
Tel.: 0541 95745-0  
Fax: 0541 95745-45

E-Mail: [dgs.osnabrueck@malteser.org](mailto:dgs.osnabrueck@malteser.org)

[www.malteser-osnabrueck.de](http://www.malteser-osnabrueck.de)

## Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Pax-Bank eG  
IBAN: DE39 3706 0120 1201 2150 10  
BIC: GENODED1PAX  
Stichwort „D15LIT“



# 27 Jahre Litauenhilfe

## Diözese Osnabrück

**Ihre Hilfe macht  
unsere Hilfe möglich!**

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

## Die Not

Unsere Hilfe für Bedürftige in Litauen, besonders für Ältere, Kranke, Behinderte und Arme bleibt notwendig. Trotz politischer Wende und EU-Zugehörigkeit, erfahren wir bei unseren regelmäßigen Besuchen bis heute von großer Not.

Jugendarbeitslosigkeit und Altersarmut sind besonders bei der Landbevölkerung ausgeprägt. Viele Jugendliche wandern in die Großstädte oder ins Ausland ab. Eine weiterhin unzureichende Versorgung bei Krankheiten und Behinderungen ist ebenso Alltag wie das geringe Lohnniveau bei stetig steigenden Preisen.



Dank Ihrer vergangenen Spenden haben wir auch die blinde Aleksandra (86) weiterhin mit einer täglichen warmen Mahlzeit unterstützen können. Sie bedankte sich bei unserer Diözesanverantwortlichen Vida Ratautiene.

*„Ohne die Malteser wäre ich ganz allein. Das Essen hat mir besonders im kalten Winter gut getan.“*

## Die Hilfe

Seit 1991 engagieren sich die Malteser in der Diözese Osnabrück in der Partnerdiözese Kaišiadorys. Ausgehend vom Haus der sozialen Dienste in der Stadt Kaišiadorys, wurden 6 weitere Standorte des *Maltos Ordino Pagalbos Tarnyba (MOPT)*, des litauischen Malteser Hilfsdienstes, aufgebaut.

Zur Zeit sind 180 ehrenamtliche Malteser aus Aurich, Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W., Leer, Nordhorn, Osnabrück und Twistringen partnerschaftlich in der Litauenhilfe aktiv. Das Engagement der Twistringer Malteser führte 2011 zur Städtepartnerschaft mit der Bischofsstadt Kaišiadorys.



## Der Bedarf

Regelmäßige Hilfsgütertransporte mit Kleidung, Haushalts- und Spielwaren, Hygieneartikeln, Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln werden für die Nothilfe auch zukünftig wichtig bleiben.



2013 transportierten wir über 83 Tonnen Hilfsgüter in unsere litauischen Partnerorte. Dazu kamen Spenden von 30.000 Euro. Dank Ihrer Hilfe erreichen wir tausende bedürftige Menschen in der ländlichen Diözese Kaišiadorys. Unsere Unterstützung ist nachhaltig: wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und Behörden und sorgen so für bedarfsgerechte Hilfen. Der MOPT ist ein wichtiger Baustein im sozialen Netzwerk der Region geworden.

## Die nächsten Schritte

Über die Hilfstransporte hinaus, stärken wir durch den Aufbau klassischer Malteserdienste seit 2012 das Ehrenamt und die Selbsthilfe.

Im August 2014 fand ein einwöchiger Jugendaustausch nach Aukštadvaris in statt. 20 Jugendliche aus den deutschen Partnergliederungen trafen 20 litauische Jugendliche und lernten nicht nur Land und Leute kennen. In einer gemeinsamen Sozialaktion engagierten sie sich für Bedürftige.



Durch ein erstes Schnupperangebot fiel dort aber auch der Startschuss für eine flächendeckende, zunächst interne Erste-Hilfe-Ausbildung. In den Malteserdiensten, bei eigenen und kirchlichen Veranstaltungen kann dann wichtige Nothilfe geleistet werden. Nach einer Genehmigung durch die Behörden,

sollen später Schulsanitätsdienste und ein regulärer Sanitätsdienst für öffentliche Großveranstaltungen folgen.

**Vorhaben, für die wir auf weitere Spenden angewiesen sind!**



## So können Sie helfen:

- | 25 € - Tägliche Suppe für einen Armen im Monat
- | 30 € - Pflege eines Kranken/Behinderten im Monat
- | 40 € - Erste Hilfe-Ausbildung pro Person
- | 50 € - jährlicher Beitrag pro Kind für die Jugendarbeit
- | 100 € - Reisekosten pro Person für Jugendaustausch
- | 300 € - Notfallrucksack für Erste-Hilfe-Einsätze